



Buntes Angebot: Sogar ein Chineser kann auf dem Christkindlmarkt am Rathausplatz in Dietfurt gekauft werden. Er steht mitten unter Gebasteltem auf dem wunderschönen Stand des Kindergartens (links). Handgefertigte Glasperlen arrangiert Angelika Kaufmann zu attraktiven Schmuckstücken (rechts). Dabei darf zugeschaut werden. Auch Engelscharen und Windlichter aus Ton gehören zum adventlichen Warenangebot. Fotos: Götz



Senioren feiern im Pfarrheim

Dietfurt (grb) An diesem Sonntag lädt die Pfarrei Dietfurt alle Senioren ab 68 Jahren (auch mit jüngeren Partnern) um 14.30 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Feier in das Pfarrheim ein. Die KAB und die Jugend unterhalten die Gäste. Auch für die Bewirtung wird gesorgt.

Renate Hengl spielt Luzia

Dietfurt (grb) Die Pfarrei Dietfurt gestaltet am kommenden Montag wieder eine Luzia-Feier. Die heilige Luzia wird heuer von der 16-jährigen Renate Hengl dargestellt.

Der Wortgottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend ziehen die Kinder mit ihren Lichterhäuschen zur Hafnergasse. Dort werden die Häusl in die Laber eingesetzt und schwimmen bis zum Altenheim. Am Ziel warten Mitglieder des Fischereivereins auf die ankommenden Häusl, um sie herauszufischen und den Besitzern zu übergeben. Bei Kinderpunsch und Lebkuchen am Ziel klingt die traditionelle Feier aus.



Die heilige Luzia wird von Renate Hengl dargestellt. Foto: grb

Handwerkskunst und Weihnachtstrunk

Vielseitige Angebote und Aktivitäten auf dem Dietfurter Weihnachtsmarkt

Von Rosmarie Götz

Dietfurt (DK) Noch bis Sonntagabend dauert der Christkindlmarkt im Stadtzentrum. 13 Buden mit besonderen Angeboten gruppieren sich im Halbrund um das Rathaus. Auch in den Räumen der Stadtverwaltung ist allerlei schönes Kunsthandwerk angesiedelt.

Ein adventliches Duft-Potpouri aus den Aromen wärmender Getränke, dem harzigen Geruch von flackerndem Holzfeuer in der Schale, sanften Weihrauchschwaden und deftigem Bratwürstchenduft hüllt das Dietfurter Rathaus täglich in den frühen Abendstunden ein und lockt wieder eine Menge Besucher zum Christkindlmarkt. Zur Eröffnung waren trotz ungemütlichem Wetter viele Kinder und Erwachsene

erschienen und stimmten sich zusammen mit dem Christkind bei weihnachtlichen Klängen auf vier Marktstage ein.

In den Räumen des Rathauses ist allerlei Kunsthandwerk zu sehen. Mit einer eigenen kleinen Ausstellung von Weihnachtsskrippen, die mit viel Liebe zum Detail gestaltet sind, stimmt Josef Mühlbauer auf das Fest ein, eine seiner Krippen stiftet er zur Verlosung. Zu den „Holzwürmern“ zählt sich auch Hans Stitzinger, der die „ganze Viecherei“ zur Weihnachtsskrippe liefert und sich beim Schnitzen zusehen lässt. Herden von Schafen und Kamelkarawanen, dazu Hirten und sogar Schildkröten entstammen seiner kunstfertigen Produktion. Die Drechselmaschine von Dieter Schulz ist unermüdlich im Einsatz. Hier entstehen Christbaumschmuck

und dekorativer Zierrat. Plastiken, Skulpturen, Schalen und Reliefs aus Holz präsentiert auch Max Herrmann.

Peter Markowski bietet seine Dienste an, um textile Geschenke mit individuellen Stickereien aufzupoppen. Topflappen, Handtücher und Schürzen werden mit Namenszug oder schmückenden Emblemen zu individuellen Gaben. Christine Waffler ist mit einer ganzen Palette von modischen Accessoires vertreten. Aktuelle Trends folgend bietet sie Schals an, die mit Wolle gefüllt sind. Auf Chiffonseide entstehen beim Filzen fantasievolle Muster und Schattierungen, die besonders effektiv sind. Angelika Kaufmann arbeitet als Schmuckdesignerin. Ihre handgefertigten Glasperlen glänzen an Armbändern, Ketten, Anhängern und Ohrringen.

Auch Anhänger für Schlüssel und Handys gehören zum Sortiment. Jedes der Stücke, die sie auch auf Wunsch gestaltet, ist ein Unikat. Schon für einen Euro können Kinder hier etwas Schmückendes erwerben.

13 Buden gruppieren sich im Halbrund um das Rathaus. Der Kindergarten empfängt mit Bastelsachen, Plätzchen und Waffeln. Bücher, Geschenke und Lose mit hoher Gewinnquote gibt es am Stand der Schule. Einen speziellen Dietfurter Weihnachtstrunk zur Schaschlikpfanne kredenzt der Elternbeirat der Schule. Glühwein, Punsch und hausgemachte Lebkuchen werden zur Unterstützung bedürftiger Kinder verzehrt. Auch Badminton hat Wärmendes für Innen vorbereitet. Pommes, Würstchen und Getränke bieten Rotes Kreuz und Helfer vor Ort. Dem

Projekt Omnibus helfen alle Kunden am Stand von Resi Schweiger. Mit Selbstgemachtem, darunter Kreuze, Taschen, Kissen, tönerner Glocken und Kerzen, ist der Freundeskreis vertreten.

Nikodemus Allerley lässt Proben von Duftöl und Weihrauch über den Markt ziehen. Schokofrüchte, gebrannte Mandeln und 13 verschiedene Crepes sind die adventlichen Genüsse am Stand Kollmann. „Zu guten Gesprächen“, wie es sich der Bürgermeister gewünscht hatte, nützten die Besucher die ersten beiden Marktstage. Am heutigen Samstag sind die Nachwuchsmusikanten und Alphornbläser zu hören. Kutschfahrten, eine weihnachtliche Stadtführung und die Hauptziehung der Tombola lassen die Marktstage am Sonntag ausklingen.

Grünes Licht für weitere Stadtverschönerung

Regierung der Oberpfalz bewilligt über eine Million Euro für die Neugestaltung der Dietfurter Innenstadt

Dietfurt (jr) Die gute Nachricht erreichte am Freitag die Stadt Dietfurt: Auch der zweite und der dritte Bauabschnitt der Neugestaltung der Dietfurter Innenstadt werden gefördert. Als erste Rate erhält die Stadt 1,01 Millionen Euro. Das teilte die Regierung der Oberpfalz mit.

Nachdem der erste Bauabschnitt der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt bereits durch

das Bayerische Städtebauförderungsprogramm bezuschusst wurde, kommt das Geld für Abschnitt zwei und drei aus dem Bund-Länder-Fördertopf für Städtebaulichen Denkmalschutz.

Bei einer Gesamtbausumme von rund 2,24 Millionen Euro wird das Projekt voraussichtlich mit insgesamt 1,17 Millionen Euro gefördert, teilte die Regierung mit. Durch die bereits rea-

lisierten Baumaßnahmen sei bereits eine „deutlich spürbare Verbesserung“ der Aufenthaltsqualität und der barrierefreien Nutzung erkennbar geworden, hieß es in einer Pressemitteilung der Regierung.

Die Regierung geht davon aus, dass durch die Baumaßnahmen ein harmonisches Gesamtbild in der Innenstadt entsteht, durch das sich insgesamt die Attraktivität der Innenstadt

verstärkt. Nur so ließen sich die Leerstände beseitigen und ließe sich der Wohnwert der Stadt steigern. Wünsche und Anregungen der Anlieger und Bewohner seien bei der Realisierung der weiteren Abschnitte bereits eingeflossen, so die Regierung weiter.

Bürgermeister Franz Stephan (CSU) äußerte sich zufrieden: „Ich bin sehr froh, dass der erwartete Zuschuss zeitnah aus-

bezahlt wird. So liegen wir förderungsmäßig gut im Rennen. Unsere hartnäckigen Verhandlungen mit der Regierung haben sich gelohnt.“

Im Klartext bedeutet das: Etwa die Hälfte der förderfähigen Gesamtkosten wird bezuschusst. So habe auch die Kalkulation der Stadt gelaute. Ergebnis: Die Neugestaltung der Innenstadt kann wie geplant weitergehen, so Stephan.

Topstar Arjen Robben kommt

Star des FC Bayern München ist am Sonntag in Dietfurt zu Gast

Von Bernd Limmer

Dietfurt (bli) Die Vorfreude ist groß beim Dietfurter FC-Bayern-Fanclub Red-White-China: Am Sonntag besucht der holländische Nationalkicker Arjen Robben, der in Diensten des FC Bayern steht, die Siebentälnerstadt.

Die Welt des Dietfurter Bayern-Fanclubs ist wieder in Ordnung. Am Dienstag sicherte sich der FCB das Weiterkommen in der Champions League mit einem 4:1-Sieg gegen Turin. „Das war das Wichtigste in dieser Woche“, meint Thomas Himmler, der Chef des Fanclubs. Freilich war auch eine Dietfurter Abordnung in Italien, um seine Mannschaft zu unterstützen. Doch der nächste Höhepunkt steht Red-White-China am Sonntag bevor, wenn Arjen Robben Dietfurt besucht.

„Die Freude ist riesig“, so Himmler. Denn mit Robben komme einer der absoluten Topstars. Im Sommer haben die Bayern den Holländer für 25 Millionen Euro von Real Madrid verpflichtet. Er stellt mit dem Franzosen Franck Ribery die Kreativabteilung im Mittelfeld des Deutschen Rekordmeisters.

Leider, so bedauert Himmler, habe man den Programmablauf am Sonntag etwas straffen müssen. Denn Robben wird nur für rund zwei Stunden in Dietfurt bleiben. Um 14 Uhr wird er am Vereinsheim ein treffen. „Wir werden ihn unseren Fanclub und unsere Aktivitäten vorstellen“, so der Fanclub-Chef. Danach wird mit Blasmusik in die Turnhalle der Grundschule marschiert. Hier hat auch die Bevölkerung die Chance, einen kurzen Blick auf

den Bayern-Star zu erhaschen. Denn die Plätze in der Turnhalle sind schon belegt. Thomas Himmler bittet um Verständnis, denn eigentlich sollte Robben in der größeren Sieben-Täler-Halle empfangen werden. Doch in dieser findet am Sonntag ein Hallenturnier statt.

Nach den Begrüßungsreden, dem Eintrag ins goldene Buch der Stadt und einer Autogrammstunde haben die Besucher die Gelegenheit, ihre Fragen an Arjen Robben zu stellen. Die Dietfurter wollen auch das Geschick des Holländers auf die Probe stellen. An der Playstation muss er gegen ein Fanclub-Mitglied im Fußball antreten. Wer die Ehre hat, den Bayern-Star herauszufordern, wird am Samstag bei der Weihnachtsfeier des Fanclubs entscheiden. „Das wird ausgelost“, so Thomas Himmler.



Zu einem Kurzeinsatz kam Bayern-Star Arjen Robben (rechts) gegen Juventus Turin. Am Sonntag besucht der holländische Nationalspieler den FC-Bayern-Fanclub Red-White-China in Dietfurt. Foto: dpa

Weihnachtliche Stadtführung

Dietfurt (grb) An diesem Sonntag beginnt um 16 Uhr wieder eine weihnachtliche Stadtführung. Treffpunkt ist der Chinesenbrunnen im Zentrum von Dietfurt. Die Führung kostet inklusive Glühwein drei Euro. Dazu sind Einheimische und Gäste, auch aus der Umgebung, gleichermaßen willkommen. Die Führung ist bis zur Verlosung der Weihnachtstombola zu Ende.